



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

16 November 2022
Seite 1 von 3

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Medien
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Frau Christina Osei MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
Z.11
bei Antwort bitte angeben

Ina Brandes

Schriftliche Beantwortung von Fragen der SPD-Fraktion zum Einzelplan 06 des Haushaltsplanentwurfs 2023 im Ausschuss für Kultur und Medien

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

zu den mit Schreiben vom 10. November 2022 übermittelten Fragen der SPD-Fraktion zum Entwurf des Landeshaushalts 2023 im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Kultur und Medien (Kapitel 06 050 und 06 080) nehme ich wie folgt Stellung:

Zur Abfederung von Mehrkosten, die auf die gestiegenen Energiekosten zurückzuführen sind, ist im Rahmen des Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes ein Betrag in Höhe von 1 Milliarde Euro als Hilfen für Kulturinstitutionen zur Bewältigung der Energiekrise vorgesehen. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen schafft mit dem vorgestellten Drei-Säulen-Plan weitere Krisenhilfen für diejenigen, die trotz der Gas- und Strompreisbremse zusätzliche Hilfen brauchen. Für den Drei-Säulen-Plan wird im Haushaltsentwurf der Landesregierung eine haushalterische Vorsorge in Höhe von 3,5 Milliarden Euro zentral im Einzelplan 20 getroffen. Haushaltsgesetzlich ist ein Verfahren implementiert, das eine Umsetzung erforderlicher Mittelbedarfe unter Wahrung des parlamentarischen Budgetrechts in die Einzelpläne der Fachressorts im Vollzug des Haushalts 2023 ermöglicht. Im Einzelplan 06 wurde dafür ein neues

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4112
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



Haushaltskapitel 06 022 mit der Zweckbestimmung „Krisenbewältigungsmaßnahmen“ geschaffen. In einem nächsten Schritt wird die Inanspruchnahme der beiden genannten Hilfsprogramme im Sinne der von der Energiekrise betroffenen Einrichtungen der Kultur bestmöglich aufeinander abgestimmt. Dabei wird auch zu berücksichtigen sein, dass jeder Bereich seinen Beitrag zur Einsparung von Energie leisten muss.

Das Thema Transformation im Kulturbereich umfasst zahlreiche Dimensionen des kulturellen Lebens und der Arbeit in den Kultureinrichtungen. Die Landesregierung stellt insbesondere die Dimensionen Nachhaltigkeit und Diversität in den Fokus ihres kulturpolitischen Handelns. Für beide Themen wurden im Ministerium für Kultur und Wissenschaft im Referat 416 für das Thema Nachhaltigkeit und im Referat 425 für das Thema Diversität Zuständigkeiten geschaffen. Beide Referate sind jeweils mit vier Stellen besetzt.

Zudem wird im Laufe des Jahres 2023 ein Beratungskonzept erarbeitet, das neben den bereits genannten Themengebieten die weiteren Gegenwartsthemen Klimaneutralität und Digitalität umfasst. Durch Einrichtung einer Schaltstelle und eines Netzwerkes, die strukturelle Unterstützung leisten und die Kulturschaffenden zu diesen Fragen beraten, sollen Entwicklungen flächendeckend und in angemessener Form vorangetrieben werden.

Für die Maßnahmen OWL-Forum, Nationales fotografisches Kulturerbe und Haus der Einwanderungsgesellschaft wurden mit dem Haushalt 2020 für den Landesanteil Haushaltsmittel in Höhe von 95,83 Millionen Euro etatisiert. Im Einzelnen:

- Für die Maßnahme „Nationales fotografisches Kulturerbe“ Mittel in Höhe von 41,5 Millionen Euro.
- Für die Maßnahme „Haus der Einwanderungsgesellschaft“ Mittel in Höhe von 22,13 Millionen Euro.
- Für die Maßnahme „OWL-Forum“ Mittel in Höhe von 32,3 Millionen Euro.

Diese gemäß Haushaltsvermerk in die Selbstbewirtschaftung überführten Mittel sind noch nicht abgeflossen.

Hinsichtlich des OWL-Forums hat die Stadt Herford aufgrund von Planungsunsicherheiten mitgeteilt, dass sie die Maßnahme „OWL-Forum“ vorerst nicht weiterverfolgen wird. Die Landeskofinanzierungsmittel sind



daher im Haushaltsvollzug 2023 an den Landeshaushalt zurückzuführen. Sofern die Maßnahme wieder aufgegriffen werden soll, ist in dem dann erreichbaren Haushaltsaufstellungsverfahren über eine erneute Veranschlagung zu entscheiden.

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ina Brandes', is written over a light grey rectangular background. The signature is cursive and stylized.

Ina Brandes